



**17. KOMMUNALPOLITISCHE
SOMMERAKADEMIE
28.-30. JUNI 2019 IN BONN**

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

Ungleiche Stadt? Ungleiches Land?

Der soziökonomische Disparitätenbericht legt 2019 wieder den Finger in die Wunde der Ungleichheit. Richtet man den Blick auf Gesamtdeutschland, kann man sehr zufrieden sein: Es gibt genügend Arbeit für Fach- und Leiharbeiter_innen, deutsche Waren lassen sich gut im Ausland verkaufen. Zoomt man jedoch in die Städte und Regionen, differenziert sich das Bild. Einige Metropolregionen und Großstädte boomen wirtschaftlich, klagen aber über Folgen wie Wohnungsknappheit und überlastete Verkehrswege. Andere Regionen und Landkreise schrumpfen dagegen und verlieren den Anschluss, sei es beim wirtschaftlichen Wachstum, dem digitalen Ausbau oder dem Zugang zu Bus und Bahn. Dort dominieren Abwanderung und Leerstand.

Gewinner dieser innerdeutschen Schieflage sind rechte Kräfte. Mit klarem Feindbild und plumpen Lösungen zeichnen sie leicht konsumierbare Schwarz-Weiß-Bilder. So treiben sie die gesellschaftliche Spaltung und Entsolidarisierung zusätzlich voran.

Es ist Aufgabe der Kommunalpolitik, kleinschrittig und langfristig die politischen Baustellen vor Ort zu bearbeiten. Die gesellschaftliche Kluft soll nicht notdürftig geklebt, sondern nachhaltig geschlossen

werden. **Es braucht eine starke Kommunalpolitik für gleichwertige Lebensverhältnisse. Solidarität beginnt in den Kommunen!**

Wir diskutieren bei der 17. Kommunalpolitischen Sommerakademie in welchen Bereichen Kommunalpolitik gegen ungleiche Lebensbedingungen wirken und gestalten kann: Wie die Themen Wohnen, Daseinsvorsorge, Mobilität oder digitaler Wandel vor Ort angegangen werden, lernen Sie in den Fachforen. Das methodische und kommunikative Know How erarbeiten Sie in den Kompetenz-Werkstätten mit den Trainer_innen. Im offenen KomCamp haben Sie die Gelegenheit, Ihr Thema einzugeben, sich auszutauschen oder von anderen Teilnehmenden Ideen aus der Praxis zu erhalten, die Sie für Ihre Arbeit inspirieren.

Die Sommerakademie der KommunalAkademie ist ein idealer Treffpunkt zur Qualifizierung für das kommunalpolitische Engagement.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

**KOMMUNAL
AKADEMIE**

Veranstaltungsort am Freitag

Friedrich-Ebert-Stiftung

Godesberger Allee 149
53175 Bonn
Haltestelle: Max-Löbner-Straße

Übernachtung und Veranstaltung am Samstag und Sonntag

Gustav-Stresemann-Institut (GSI)

Langer Grabenweg 68
53175 Bonn
Telefon 0228 8107- 0

Verantwortlich

Friedrich-Ebert-Stiftung

KommunalAkademie

Anne Haller

Telefon 0228 883-7126
Anne.Haller@fes.de

Anmeldung

Friedrich-Ebert-Stiftung

KommunalAkademie

Jennifer Heinzen

Telefon: 0228 883-7128
KommunalAkademie@fes.de

Teilnahmegebühr

80,00 €

Die Teilnahmegebühr schließt Programm, Unterkunft und Verpflegung ein.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.

ZUR ANMELDUNG

- 15.00 – 15.30 Uhr** Anmeldung
- 15.30 – 16.00 Uhr** Eröffnung, Begrüßung
Anne Haller, Leiterin der KommunalAkademie
- 16.00 – 16.30 Uhr** **Ungleiches Deutschland. Der Disparitätenbericht 2019**
Eröffnungs-Vortrag
Martin Hennicke, Ministerialdirigent a.D., Autor des Disparitätenberichts
- 16:30 – 17:30 Uhr** Diskussion mit den Teilnehmenden
Moderation: *Flora Lisa vom Hofe*, KommunalAkademie der Friedrich-Ebert-Stiftung
- 17.30 – 18.30 Uhr** Abendessen in der FES
- 18.30 – 20.00 Uhr** Parallele Fachforen zu folgenden Themen:
- 1 Kommunale Strategien für bezahlbaren Wohnraum**
Dipl.-Ing. Ricarda Pätzold, Deutsches Institut für Urbanistik, Bereich Stadtentwicklung, Recht und Soziales
 - 2 Daseinsvorsorge im strukturschwachen ländlichen Raum**
N.N.
 - 3 Digitalisierung verschlafen? Digitale Transformation auf die kommunalpolitische Agenda!**
Denes Kück, stellv. Leiter Chief Information/Innovation Office der Stadt Dortmund
 - 4 Mit der Verkehrswende die städtische Mobilität von morgen sichern**
Anne Klein-Hitpaß, Projektleiterin Städtische Mobilität, agora Verkehrswende

SAMSTAG, 29. JUNI 2019, **Gustav-Stresemann-Institut, Langer Grabenweg 68, Bonn**

- 09:00 – 09:30 Uhr** Plenum: Absprachen für den Tag, Themensammlung für das KomCamp
- 09:30 – 12:00 Uhr** Kompetenz-WerkStadt, 1. Teil
- 1 Von der Idee zum Erfolgsprojekt – Strategisches Projektmanagement in der Politik**
Gwendolin Jungblut
 - 2 Magnetische Politik. Der Mutmachworkshop mit den wirkungsvollsten Kommunikationsstrategien für die Kommunalpolitik**
Leif Neugebohrn
 - 3 Im Team zum politischen Erfolg**
Linnea Riensberg
 - 4 Stärken stärken**
Celina Schareck
- 12:00 – 13:30 Uhr** Mittagessen
- 13:30 – 17:30 Uhr** Fortsetzung Kompetenz-WerkStadt
- 18:30 – 18:45 Uhr** Grußwort und Eröffnung des KomCamps
Dr. Roland Schmidt, geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Friedrich-Ebert-Stiftung
- 18:45 – 20:00 Uhr** Offenes KomCamp „Gleichwertige Lebensverhältnisse“
Restaurant II, Gustav-Stresemann-Institut
- Viele kennen bereits die gängige Form des BarCamps als offenes Format: Teilnehmer_innen tauschen sich in flexiblen Runden zu selbstgewählten Themen aus. Beim Abendessen besteht die Möglichkeit, eigene Themen zu diskutieren. Nach jedem der drei Gänge wechseln die Tischgäste an einen anderen Thementisch ihrer Wahl.

SONNTAG, 30. JUNI 2019, **Gustav-Stresemann-Institut, Langer Grabenweg 68, Bonn**

- 09.30 – 12.30 Uhr** Kompetenz-WerkStadt
- 1 Schlagfertigkeit statt Wortlosigkeit – Gekonnt kontern im Politischen Alltag**
Gwendolin Jungblut
 - 2 Podcasten für Einsteiger. So startest Du Deinen Podcast**
Leif Neugebohrn
 - 3 Kreativität in der Politik – wie wir mit Freude neue politische Ideen gewinnen und umsetzen können**
Linnea Riensberg
 - 4 Sich und andere besser verstehen. Muster erkennen und geschickt agieren**
Celina Schareck
- 12:30 – 13:00 Uhr** Tagungsevaluation, Verabschiedung
- 13:00 Uhr** Mittagessen und individuelle Abreise